

Eine Hundeoper mit der Musik von Sinem Altan und dem Text von Tina Müller



Deutsche Erstaufführung am 12. November 2009

Welturaufführung am 7. November 2009 auf dem „YO! Young Opera Festival Utrecht“

Stadt der Hunde

Eine Hundeoper – nicht nur für Jugendliche¹

mit der Musik von Sinem Altan und dem Text von Tina Müller

Ein Schäferhund, ein Dobermann und ein kleiner Mops treffen sich in einer kalten Winternacht. Statt sich aber in dieser Notsituation gegenseitig beizustehen, beklaffen sie sich mit den übelsten Klischees. Nero spielt sich zähnefletschend als muskelbepackte Kiez-Größe auf, vor dem alle Respekt haben sollen. Schäfer gibt den rechtschaffenen Polizeihund, der die Stadt von Ärger und vor allem von Störenfrieden wie Nero säubern will. Die Mopsdame Dilara, die niemand auf Grund ihrer Größe ernst nimmt, überspielt ihre Unsicherheit mit lautem Gekläffe.

Alle drei Hunde haben etwas gemeinsam: Sie kriegen keine Anerkennung. Sie leben neben ihren Herrchen her und kriegen von ihnen nicht (mehr) die Zuneigung, die sie brauchen. Die Herrchen vernachlässigen ihre Hunde, weil es ihnen selbst an Anerkennung fehlt.

Weil ihm so viel fehlt, entscheidet sich Nero abzuhausen. Dilara wurde ausgesetzt. Und der Schäferhund vertrieben.

Alle träumen von einem besseren Leben. Aber sie suchen es woanders. Mopsi glaubt an ein buntes Miteinander, an einen wilden Mix, wo jeder so sein kann, wie er ist. Der Schäferhund möchte aus Neukölln ein ruhiges Charlottenburg machen. Und Nero will hier nur noch Hochleistungshunde sehen, Hunde, die ganz genau wissen, was sie wollen und das auch erreichen.

Langsam kommen sich die Hunde näher und ziehen gemeinsam durch die Neuköllner Nacht, jeder zeigt dem anderen „sein Neukölln“. Sie entwerfen die Utopie eines Stadthunderudels. Als der Schäferhund und der Dobermann sich aber beide in Dilara verlieben und diese nicht zimperlich mit den beiden spielt, brechen mehr und mehr egoistische Bedürfnisse durch und zerstören das gemeinsame Glück. Und doch geht am Ende alles ganz anders aus....

¹ Empfohlen für Menschen ab 14 Jahre

Eine Hundeoper mit der Musik von Sinem Altan und dem Text von Tina Müller

Autoren und künstlerisches Leitungsteam

Sinem Altan – Musik

wurde 1985 in Ankara geboren. Siebenjährig begann sie zu komponieren, sie erhielt eine spezielle Ausbildung an der Bilkent-Universität Ankara als Privatschülerin des Komponisten Arif Melikov. Ein 11jähriges Auslandsstipendium dieser Universität und die Aufnahme an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin in den Fachbereich Komposition/Klavier mit elf Jahren, parallel dazu der Besuch des Musikgymnasiums Carl-Philipp-Emmanuel-Bach und seit 2002 die Fortsetzung des Kompositionsstudium bei Friedrich Goldmann an der UdK Berlin, zur gleichen Zeit das Studium der Musiktheorie an der HfM „Hanns Eisler“, waren die Stationen ihrer Ausbildung. Zusätzlich erhielt sie Klavierunterricht bei Thomas Just und später 2 Jahre Kompositionsunterricht bei Cornelius Schwehr an der Hochschule für Musik Freiburg.

Sinem Altan nahm an verschiedenen Wettbewerben teil und gewann mehrere Preise. U.a. wurden ihre kammermusikalischen Werke sowie eine Kurzoper im Rahmen der zeitgenössischen Festivals in Berlin aufgeführt. Zur Zeit wirkt sie in und leitet verschiedene Projekte, in denen das Zusammentreffen der deutschen und türkischen Kultur den Mittelpunkt ihrer schöpferischen Arbeit darstellt. Durch gemeinsame Arbeit mit der Sängerin Begüm Tüzemen und Baglama-Spieler Özgür Ersoy entstand die vor einem Jahr begonnene Konzertreihe mit dem Namen „Yenilige Dogru“ (Der Weg ins Neue), die bis heute durch ein fest bestehendes Ensemble weiterhin ihre Erfolge feiert. Neben ihrer freischaffenden musikalischen Tätigkeit ist sie als Lehrkraft für Musiktheorie und Klavier in der Musikschule Neukölln tätig und ist Mitgründer des Kunst- und Kulturinstitut am Türkisch-Deutschen Zentrum .

Sinem Altan zeichnete verantwortlich für die Einrichtung des neuen Mozart-Singspiels *Türkisch für Liebhaber* und debütierte damit an der Neuköllner Oper (2008). Gleichzeitig schrieb sie die Musik für das ebenfalls an der Neuköllner Oper uraufgeführte Familienstück *Die getauschte Schule* von Bernhard Glocksins.

Seither ist sie „Composer in Residence“ an der Neuköllner Oper.

Tina Müller - Text

Tina Müller wurde 1980 in Zürich geboren und ist dort aufgewachsen. Sie studierte Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim und Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin.

2003 war sie bei dem Nachwuchsdratikerfestival „World Interplay“ (Australien) eingeladen. 2006 und 2008 schrieb sie für das Theater Zamt&Zunder in Baden (CH) die Jugendstücke *Türkisch Gold* und *Filmriss*. 2009 waren die Uraufführungen ihrer Stücke *8 Väter* am Theater Junge Akteure Bremen und *Verlassen* am Schauspielhaus Düsseldorf. Für ihr Jugendstück *Bikini* wurde sie mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis 2008 ausgezeichnet.

Tina Müller lebt in Berlin.

Eine Hundeoper mit der Musik von Sinem Altan und dem Text von Tina Müller

Mario Portmann - Inszenierung

studierte Theaterregie an der Schauspiel Akademie Zürich. 1992 arbeitete er in Quebec, Kanada am Théâtre Repère an einer Shakespeare Trilogie unter der Regie von Robert Lepage mit. Seit 1992 arbeitet er als freischaffender Schauspielregisseur. 1992/93 wirkte er in der Leitung des Theaterhauses Jena mit und übernahm einen Lehrauftrag für Theaterpädagogik an der Universität Jena. Von 1997 bis 2000 war er am Theater Altenburg-Gera als Theaterpädagoge und Schauspielregisseur engagiert und stellvertretender Direktor des integrierten Kinder- und Jugendtheaters im Zentrum. Mario Portmann war an der Gründung verschiedenster Theaterprojekte, wie z. B. dem „imaginata Theater“ (1999) oder der „theaterpädagogischen Fabrik“ (2000) beteiligt. Seit 2001 ist er als freischaffender Schauspielregisseur und Dramaturg (Mitarbeit/Hospitanzen bei Armin Petras und Peter Stein 2001) unter anderem in Eisenach, Zürich, Frankfurt, Leipzig und Berlin tätig.

Alexander Klein – Musikalische Leitung

Schulmusikstudium mit Hauptfach Klavier an der UdK Berlin. Mitwirkung in zahlreichen Chanson-, Musical- und Operettenproduktionen u.a. in der UFA-fabrik, Senftöpfchen in Köln, Renitenztheater Stuttgart. Mit dem Frauentrio „Musenwunder“ wurde er 2000 für die „Sankt Ingberter Pfanne“ nominiert – darüber hinaus Kompositionen und Arrangements, u.a. für Tim Fischer, Roswitha Stadlmann, Alexander Morandini. Mitglied des Improvisationstheaters „Paternoster“, seit 2007 „Schall und Hauch“. Musikalische Leitung u.a. an der Neuköllner Oper und am GRIPS Theater (Zuletzt *Piraten* 2009, *Weintraubs Jazz Odyssee*, 2007; außerdem *Das Wunder von Neukölln*, 1998; *Fromme Lügen*, 1999), am Schlossplatztheater (*Ritter Blaubart*, 2003) und an der Vagantenbühne (*Die Bibel in 90 Minuten*, 1999). Seit 2001 Dozent und Korrepetitor an der Schauspielschule Charlottenburg.

Julieta Figueroa - Choreographie

geboren in Santiago de Chile, studierte Schauspiel an der Universidad de Chile und hat Theater, TV- und Filmproduktionen gespielt; parallel dazu arbeitete sie als Tänzerin in der Tanzkompanie Elizabeth Rodriguez. Seit 2002 lebt sie in Berlin und arbeitet als Trainingsassistentin für Schauspieler für den Regisseur Alexander Stillmark in Zusammenarbeit mit ITI-Deutschland sowie auch als Tänzerin in Berlin und London. 2009 schloss sie ihr Choreographie - Studium an der HfS „Ernst Busch“ Berlin ab.

Grit Wendicke - Ausstattung

studierte Bühnen- und Kostümbild in London am Central Saint Martins College und an der Hochschule für Bildende Kunst Dresden. Ein Studium der Szenografie an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg folgte. Seit 1998 ist sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin für Theater- und Tanzproduktionen tätig und hat weiterhin als Szenenbildnerin diverse Kurzfilme und den Langspielfilm „Jagdhunde“ ausgestattet. Theaterarbeiten u. a. für: Staatstheater Braunschweig, Tiroler Landestheater Innsbruck, Theater Tübingen, Theater Erlangen, Theater Junge Generation Dresden. Ihre neuesten Arbeiten umfassen u.a.: Ausstellungsgestaltung für das Filmmuseum Potsdam, Großfigurenprojekt mit Jugendlichen aus Berlin-Lichtenberg etc.

Bernhard Glocksins – Dramaturgie

Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Politik an den Universitäten Köln, Tübingen und Marburg. Seit 1986 Dramaturg für Musiktheater, Schauspiel und Tanztheater, zunächst an den Niedersächsischen Staatstheatern Hannover, dem Theater am Neumarkt Zürich, dem Salzburger Landestheater. Ab 1995 Chefdramaturg / persönl. Referent des Intendanten am Staatstheater Mainz, 1999 – 2002 Chefdramaturg und Stellvertreter des Intendanten in künstlerischen Fragen am Deutschen Theater in Göttingen. Künstlerische Leitung / Programmgestaltung an der NEUKÖLLNER OPER Berlin seit 2004. Fassungen u.a. von *Bizet Lounge: Perlenfischer*, *Die gelbe Prinzessin*, *Create your life!*, *Aleko. Eine Zigeunerhochzeit*.

Eine Hundeoper mit der Musik von Sinem Altan und dem Text von Tina Müller

sowie Text und Inszenierung des Familienstücks *Die getauschte Schule*. Freischaffend Projekte (wie Berlinale Talk 2004; Koproduktion Haus der Kulturen der Welt/schauspielfrankfurt 2004) sowie Libretti für Tanz (Salzburg 1995) und Musiktheater (u.a. *Julie & Jean*, Musik Gerhard Schedl, Uraufführung Wien 2003; *HesseIndia*, Musik Raffael Reina, Uraufführung Amsterdam/Stuttgart/Wien 2007).

Ensemble

Nina Arens - Dilara

geboren in Koblenz startete Nina Arens eine Karriere im Leistungssport, die sie 1994 in das Finale der Fecht-Weltmeisterschaft im Damendegen nach Mexico-City führte. Nach Beendigung ihrer Sportlerlaufbahn und parallel zu ihrer Schulausbildung machte sie erste Bühnenerfahrungen in diversen Produktionen des Koblenzer Jugendtheaters sowie als Sängerin in verschiedenen Bandformationen. Nach ihrem Abitur erhielt sie Tanz- und Bewegungsunterricht u. a. bei Barbara Pietjou sowie in Workshops bei Nat Horn in New York und Gesangsunterricht u. a. bei Norbert Gottschalk. Nach einer zweijährigen Ausbildung zur Fotografin absolvierte sie ihr Schauspielstudium an der Schauspielschule Mainz und gastierte daraufhin am Staatstheater Mainz, bevor sie in ein Festengagement an das Schlosstheater Celle sowie anschließend an das E.T.A. Hoffmann-Theater in Bamberg ging. Seit 2008 arbeitet sie frei u.a. bei den Kreuzgangspielen Feuchtwangen. An der Neuköllner Oper war sie erstmals in *Türkisch für Liebhaber* zu sehen. Nina Arens erhielt für die Rolle der Franziska in *Minna von Barnhelm* am Ernst-Deutsch Theater den Rolf-Mares-Preis 2009 der Hamburger Theater für außergewöhnliche darstellerische Leistung.

Christian Bayer - Schäfer

geboren am 24. August 1977 in Gotha (Thüringen). Dort absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Krankenpfleger, bevor er von 2001 – 2004 die Schauspielschule Charlottenburg in Berlin besuchte. Ab 2004 war er festes Ensemblemitglied des Thalia Theaters Halle, wo er u.a. mit dem Filmregisseur Mirko Borscht in *Opferpopp* in der Hauptrolle zu sehen war. Seit 2007 spielte Christian Bayer als freischaffender Schauspieler u.a. in Hannover, dem St. Pauli Theater Hamburg (*Happy End*, Regie: Jérôme Savary), Kampnagel, Theater Bielefeld und am Centraltheater Leipzig (*The Coka Cola Company*, Regie: Mareike Mikat und *Opferpopp II*). Christian Bayer arbeitet darüber hinaus auch für Film und Fernsehen; demnächst wird er u.a. auch in dem Kinofilm *Liebe Mauern* von Peter Timm zu sehen sein.

Fabian Martino – Nero

Fabian Martino wurde als Sohn einer deutschen Mutter und eines italienischen Vaters 1974 in Berlin geboren. Er studierte von 1999 bis 2004 an der Universität der Künste Berlin. Seit Ende 2004 wird Fabian Martino vom Kammersänger Reiner Goldberg unterrichtet.

Im Winter 2000 war er am Hans Otto Theater in Potsdam engagiert. In der Berliner Sommeroper sang er im Sommer 2000 mit großem Erfolg den Iro in Monteverdis *Il ritorno d'Ulisse in patria*. Während dieser Zeit konzertierte er bei zahlreichen Konzerten und Operngalas im In- und Ausland.

In den Spielzeiten 2003 und 2004 war er in einer Produktion der Berliner Staatsoper Unter den Linden in der männlichen Hauptrolle als Prinz Lilo Taro in Paul Abrahams *Die Blume von Hawaii* zu sehen.

Eine Hundeoper mit der Musik von Sinem Altan und dem Text von Tina Müller

Kurz und bündig

Autoren und künstlerisches Leitungsteam

Musik.....Sinem Altan
Text.....Tina Müller
Inszenierung.....Mario Portmann
Musikalische Leitung.....Alexander Klein
Bühne u. Kostüm.....Grit Wendicke
Choreographie.....Julieta Figueroa
Dramaturgie.....Bernhard Glocksinn

Ensemble

Mops.....Nina Arens
Schäferhund.....Christian Bayer
Dobermann.....Fabian Martino

Orchester

Klavier.....Alexander Klein

Termine

Foto- und Fernsehprobe2. November 2009, 18 Uhr
Generalprobe.....3. November 2009, 18 Uhr
Deutsche Erstaufführung..... 12. November 2009, 20 Uhr

**++*Stadt der Hunde* ist eingeladen auf das „YO! Young Opera Festival Utrecht“++
Die Welturaufführung findet statt am 7. November 2009 um 17 Uhr im Blauwe Zaal
der Stadsschouwburg Utrecht (http://www.yo-opera.nl/festival_agendatem.php?item=234)**

Spieltermine

12., 18. und 25. November, 2., 6., 9., 19. und 23. Dezember 2009
sowie 7./8., 10. und 14.-17. Januar 2010, 20 Uhr

Spielort

NEUKÖLLNER OPER, Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin
Verkehrsanbindung: U 7 - Karl-Marx-Straße, S 41/42/46/47 – Neukölln, Bus 104

Karten

9-21 Euro, Vorbestellung unter 030 / 6889 0777, unter tickets@neukoellneroper.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen